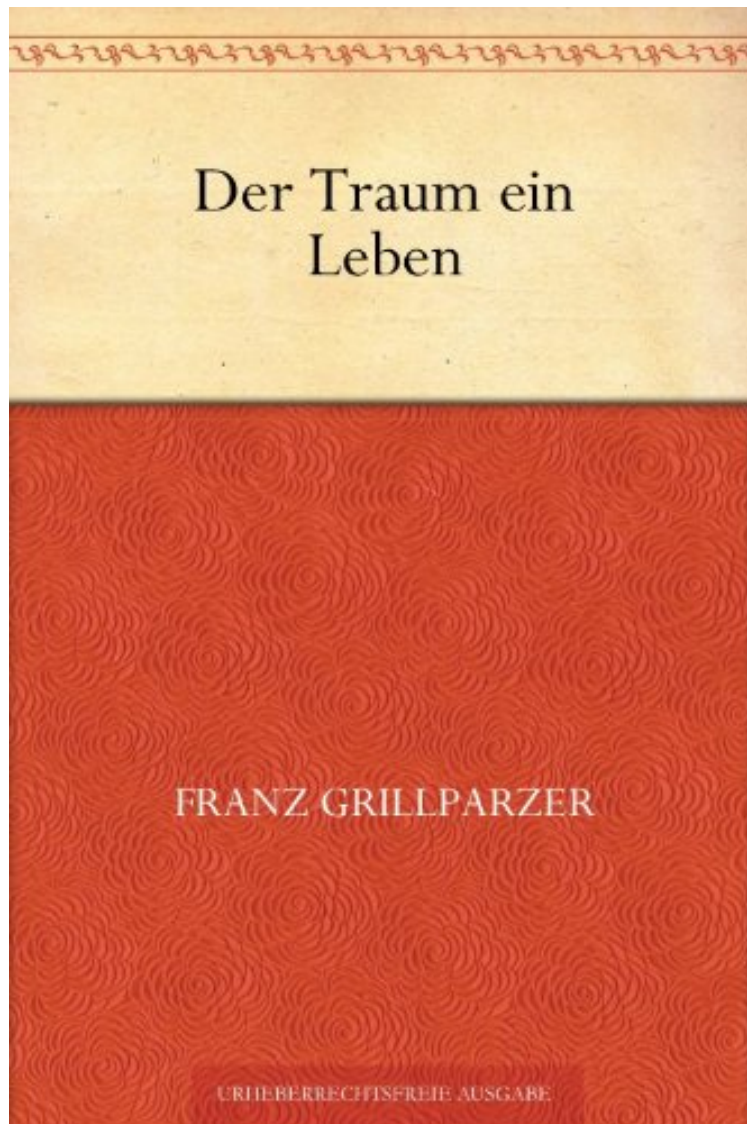


(Mobile book) Der Traum ein Leben

Der Traum ein Leben

Von Franz Grillparzer
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-05-10 Erscheinungsdatum: 2011-05-10 File Name: B00507U00E
| File size: 40.Mb

Von Franz Grillparzer : Der Traum ein Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Traum ein Leben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Franz Grillparzer - Der Traum ein Leben Von Kerry Rustan, ein junger Mann, ist gelangweilt vom Leben auf dem Hof seines Onkels. Er will sich aufmachen, um Ruhm und Reichtum in der Welt zu erringen. Dabei begleiten soll ihn der Sklave Zanga. Auf seinem Weg in die groe Welt, begegnet ihm im Wald der Knig, doch dieser wird von einer Schlange

gejagt. Rustan versucht, die Schlange mit einem Speer zu töten, trifft jedoch nicht. Ein anderer Mann, versteckt aus dem Hintergrund, gelingt die Tat und das Leben des Knigs ist gerettet. Jedoch, es geht um Ruhm und Ehre, stellt der Sklave Zanga es so hin, dass Rustan den Knig gerettet hat. Dieser nimmt sich seiner an, macht Rustan zum Führer seines Heeres. Doch der wahre Retter taucht auf und will seinen Lohn. Bei einem Streit tötet Rustan diesen mit dem Dolch des Knigs. Doch die Leiche wird gefunden und der Knig sieht, auf welche Weise dieser Mann gestorben ist; er erkennt den Dolch. Durch ein Unglück kommt auch der Knig zu Tode und Rustan gerät in Verdacht, ihn ermordet zu haben ...Es handelt sich hierbei um eine schöne Geschichte, in der die Wirrungen, die das Leben nehmen kann, beschrieben werden. Aufgebaut ist das Stück in 4 Aufzügen und in Versform geschrieben.⁵ von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten". (Goethe) Von Kpoc "Das werdende, das ewig wirkt und lebt, Umfass' euch mit der Liebe holden Schranken, Und was in schwankender Erscheinung schwebt, Befestigt mit dauerhaften Gedanken". (Goethe, Faust I, Prolog im Himmel) "Der Traum ein Leben ist ein Zauberstück, [...] unerhrt veredelt und vergeistigt". So formuliert es Hofmannsthal am 7. Mai 1922 in seiner Rede anlässlich der Gedenkfeier an Grillparzer in Hannover. Vielleicht hat Nooteboom auch an diesen Traum gedacht, als er Prolog und Epilog zwei Episoden umschlingen liest in "Paradies verloren". Denn Franz Grillparzer (1791-1872) zeigte diese Symmetrie in seinem dramatischen Märchen (1840) von Traum und Wirklichkeit in Versform. Der erste und der vierte Akt als Wirklichkeit umschlingen den Traum der beiden (inneren) Mittelakte. Grillparzer liebt sich inspirieren vom Stoff der Märchen, von Zauberposen und ganz sicher auch von Calderons Stück aus dem Jahre 1636: Das Leben ein Traum. Dieser umschlungene Traum ist der eigentliche Inhalt, die eigentliche Handlung in diesem Drama. Die schöne Lebens-Idylle ist dem jungen Jäger Rustan zu eng und vorgefertigt. Diese kleine Insel will er verlassen, von innerer Unruhe getrieben, die sich auswirkt auf das Leben zweier Liebender, Rustan und Mirza. Rustan spricht in seinen unstillen und nahezu gespaltenen Charakter aufbrechen zu müssen in die Welt der Erlebnisse und der Abenteuer. "Ich will hinabströmen dann / in das rege, wirre Leben". Sein Sklave Zanga (als sein triebhaftes ES vertreten und doch eigenständig) verkörpert das freie Leben, die Welt der Abenteuer wird festgehalten im Inbegriff von Samarkand, der Traumstadt. ("Fort, und auf nach Samarkand!") Ein Derwisch singt das Lied von der Schattenhaftigkeit des Daseins vor dem Aufbruch und erzeugt Bilder des Traums. Sie erreichen eine Berggegend (Bchners Lenz stand Pate?), in der die ersten Heldentaten (Schlange, Rettung des Knigs von Samarkand) anstehen, doch von einem anderen starken Mann erfolgen. Rustan rühmt sich selbst der Tat nach missglücktem Speerwurf und tritt somit ein in die Welt des Trugs und des Scheins. Auch wenn er durch Mord sein Ansehen gegenüber dem Knig und seiner Tochter retten möchte, verstrickt er sich mehr und mehr in Lüge und seine Ruhmessucht scheut vor keiner Bluttat zurück. Seine Herrschaft, durch Knigmord erlangt, wird zur Unrechtsherrschaft, er schafft sich die Zeugen seines Lebens vom Leib und doch treibt ihn die Beweislast nach dem Knigmord in die Enge, auf den Felsen, auf die Brücke, wo er seinen ersten Mord begibt. Der Kreis ist geschlossen, den Tod vor Augen erwacht er aus dem bängstigen Traum und landet dort wo er herkam. Bei Mirza und ihrer Welt, die er nun gelutert ob soviel Schein und Trug in der Welt des zweifelhaften Ruhmes und der angematen Gre liebend gerne annimmt. Seinen Sklaven lässt er frei als letzten Strich unter die Welt von Schuld und Abenteuer. ("Zeig den Dank, indem du gehst".) Sein zweites Ich stirbt damit in dieser Sekunde; sein ES wird in ihm nun kontrolliert; seine Wünsche verfallen in der Wirklichkeit. ("Doch vergi es nicht, die Trume, / Sie erschaffen nicht die Wünsche, / Die vorhandenen wecken sie") Calderon ist das Vorbild für Grillparzer, allein die Umstellung der Worte im Titel ist Anlass genug, dieses festzuschreiben. Religiöse Motive wie bei Calderon mögen bei Grillparzer weggewischt und eher in die aufgeklärte Gegenwart transfiguriert zu sein. Rustan erlebt die Wirklichkeit und seinen Wunsch dieser zu entfliehen in eine andere Welt. ("Oh, nicht denken, La mich fühlen jetzt noch!") Dieser Wunsch wird Wahrheit im Traum und in diesem Traum durchspielt er seine Phantasie. Das irdische Sein erlebt eine neue Wirklichkeit durch eine gesteigerte Projektion in einer jenseitigen Welt und einer nachträglich vernunftmigen Betrachtung. Sein Innerstes wird als Traum nach Außen gestülpt, damit es lebt und ihn aus dem Kerker seiner Befangenheit holt. Grillparzer gelingt eine Parabel über den moralischen Verfall aus Ehrgeiz und Arroganz. Modern daran ist, heute zu erkennen, wie die Kraft der Phantasie wirkt und wie Grenzwahn des Einzelnen sich in der Welt auswirkt. Aufwachen aus dem Traum und bewusst in die Wirklichkeit zurückzukommen, ist ein sehr schwieriges Unterfangen, welches der Kraft der Vernunft bedarf, Goethes dauerhafter Gedanken. Grillparzer wird mit diesem Stück ein Teil von uns, so könnte man meinen. Hofmannsthal bekennt: Er ist von den wenigen, die in uns aufstehen, wenn wir uns zu einem höheren Selbst erheben. Wunscherfüllung im Traum ist später Freuds Thema bei der Traumdeutung. Den Prozess der Ich-Bildung, der Individuation finden wir bei C.G. Jung. Nachts ist das Gehirn so aktiv wie am Tage, ist das Ergebnis der modernen Hirnforschung. Grillparzer ist Wegbegleiter der ausklingenden Romantik. Die Zauberwelt eines E.T.A. Hoffmann (Der Sandmann) und die Hinberführung ins Biedermeier bei Bchner (Lenz, Leonce und Lena) haben ihn sicher geprägt. Schillers Ideal wird hier bei ihm nochmals gesteigert durch das Bild, welches im Traum als Idee im Geiste entsteht, auch wenn es in der Wirklichkeit nicht existiert. Diese Idee verkörpert Rustan als Mensch, der den Bogen von der trügerischen inneren Unruhe zu Beginn über die betriebenen projizierte Phantasie des Traums zu einer menschlichen Vernunft im eigentlichen Dasein spannt. 46 Jahre später schrieb Stevenson über dieses Thema: Mr. Jekyll und Mr. Hyde. (vgl. Rezension Kpoc) Was Goethe den Herr zu seinen Engeln sagen lässt wird jetzt allzu deutlich. (siehe oben)⁴ von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Traum ein Leben Von Ein

Kunde Franz Grillparzers Leben wurde durch den frühen Tod des Vaters und den Selbstmord seiner Mutter und seines Bruders sehr geprägt. Fast alle seine Werke sind Dramen, so auch "Der Traum ein Leben". Darin beschreibt er einen Traum, der von großer Bedeutung ist und der eine gewisse Botschaft deutlich macht!

Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Buchrückseite Grillparzers "dramatisches Märchen". Der Traum ein Leben spielt auf Calderons "Das Leben ein Traum" an. Traum und Leben durchdringen sich und der Traum vermag schließlich das Leben zu lütern.